

# JAHRESBERICHT 2015

IV-Stelle Basel-Stadt



# INHALTSVERZEICHNIS

3	Editorial
4	Aufsicht   Geschäftsleitung   Organigramm
6	Allgemeine Kennzahlen
10	Bereich Integration
16	Bereich Leistungen
22	Bereich Logistik
24	Rechtsdienst
26	RAD – Regionaler Ärztlicher Dienst
28	Impressum

# EDITORIAL



Wie jedes Jahr steht an erster Stelle mein Dank an die Mitarbeitenden der IV-Stelle Basel-Stadt. Mit ihrer Sorgfalt und Beharrlichkeit tragen sie in einem schwierigen Umfeld dazu bei, die Bedürfnisse und Ansprüche unserer Versicherten in einer gesundheitlichen Krise sorgfältig abzuklären. Sie sorgen dafür, dass die daraus folgenden Leistungen korrekt ermittelt und realisiert werden. Kurz: Sie tragen das Wesentliche dazu bei, dass die IV-Stelle für den Kanton und für unsere Versicherten weiterhin ein verlässliches Sozialversicherungs-Kompetenzzentrum bleibt.

Im Vordergrund der aktuellen Diskussionen über die Sozialwerke stehen die anspruchsvollen Zukunftsfragen hinsichtlich der Altersvorsorge sowie der Ergänzungsleistungen zur IV und AHV. Trotz dieser thematischen Schwergewichte nimmt auch die notwendige Weiterentwicklung der IV in der näheren Zukunft Form an. Der Bundesrat hat die geplante Stossrichtung vorgestellt. Im Zentrum steht dabei die berufliche und damit indirekt die soziale Eingliederung junger Versicherter mit gesundheitlichen Problemen. Deren Betreuung und Begleitung durch die IV soll noch besser koordiniert und noch zielgenauer gestaltet werden. In Basel-Stadt unterstützen wir diese jungen Menschen

schon seit längerem intensiv in enger Absprache mit Akteurinnen und Akteuren aus den Bereichen der Schulen und der Berufsbildung. Die Absichten des Bundesrates sind für uns zusätzliche Motivation, in diesem gesellschaftspolitisch hochrelevanten Bereich noch besser zu werden.

Jenseits der Diskussion um das «Wohin» der IV hat unser Betrieb auch im vergangenen Jahr versucht, mit den limitiert zur Verfügung stehenden Mitteln den gesetzlichen Auftrag möglichst wirtschaftlich, möglichst gut für die Versicherten und formal möglichst korrekt zu erfüllen. So sehr Fehler im Einzelfall leider geschehen mögen, so sehr zeigen die Zahlen auf den folgenden Seiten, dass es uns zusammen mit vielen privaten und staatlichen Partnern erneut gelungen ist, einen insgesamt relevanten Beitrag an die soziale Sicherheit unseres Kantons zu liefern.

Rolf Schürmann

Geschäftsleiter, IV-Stelle Basel-Stadt

# AUFSICHT UND GESCHÄFTSLEITUNG

## Geschäftsleitung



von links nach rechts: Roger Gugger, Jürg Schelling, Uwe Kunz, Rolf Schürmann, Olaf Meiburg, René Howald

Geschäftsleiter	Rolf Schürmann
stv. Geschäftsleiter & Leiter Bereich Logistik	Roger Gugger
Leiter Bereich Leistungen	René Howald
Leiter Bereich Integration	Olaf Meiburg
Leiter Ausbildung & QS	Jürg Schelling
Leiter Rechtsdienst	Uwe Kunz

## Aufsichtsbehörden

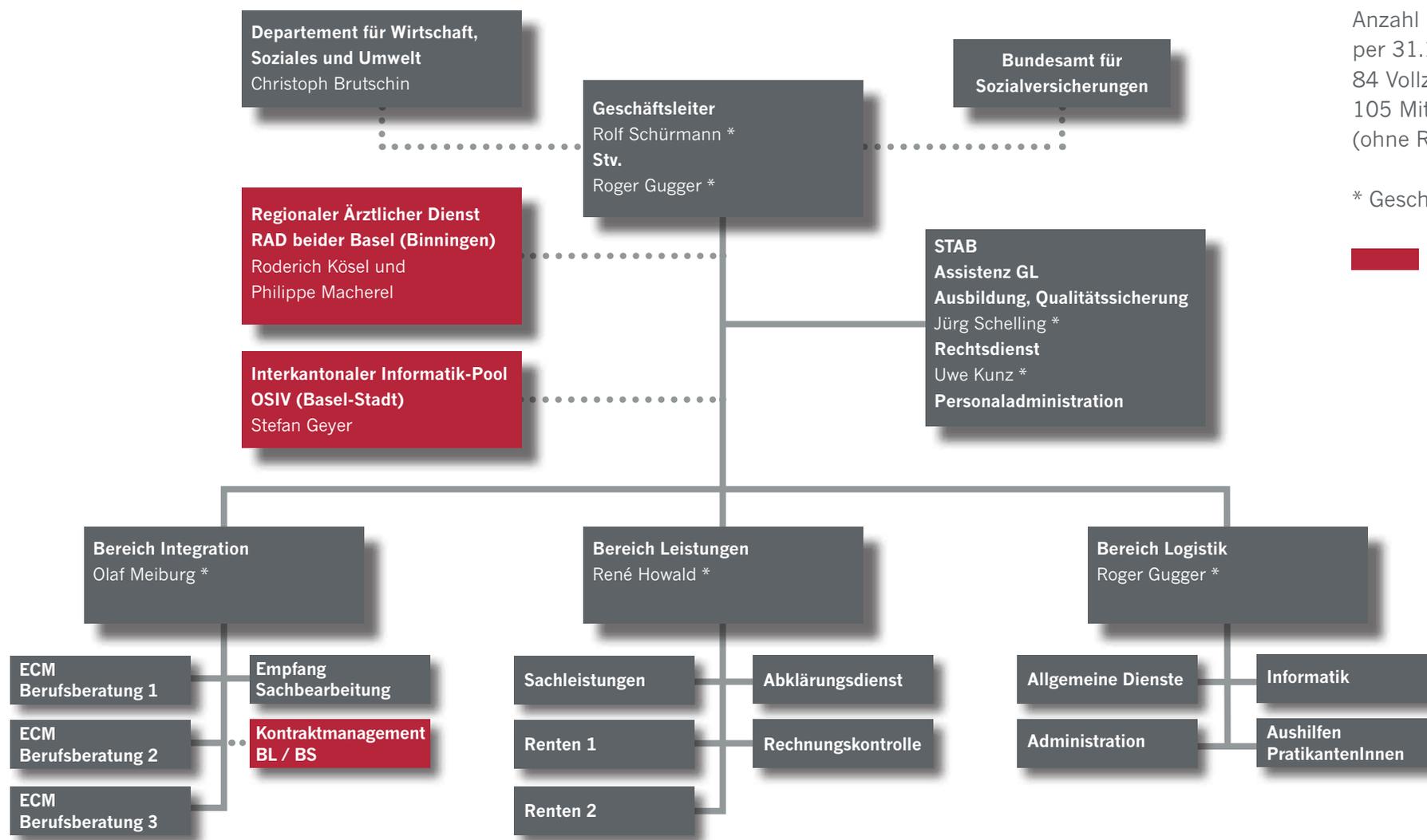
Bundesamt für Sozialversicherungen, Bern



**Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt**

Regierungsrat lic. rer. pol. Christoph Brutschin,  
Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

# ORGANIGRAMM



Anzahl Beschäftigte  
per 31.12.2015:  
84 Vollzeitstellen auf  
105 Mitarbeitende  
(ohne RAD und OSIV)

\* Geschäftsleitung

Externer  
Dienstleister

# ALLGEMEINE KENNZAHLEN



# ALLGEMEINE KENNZAHLEN

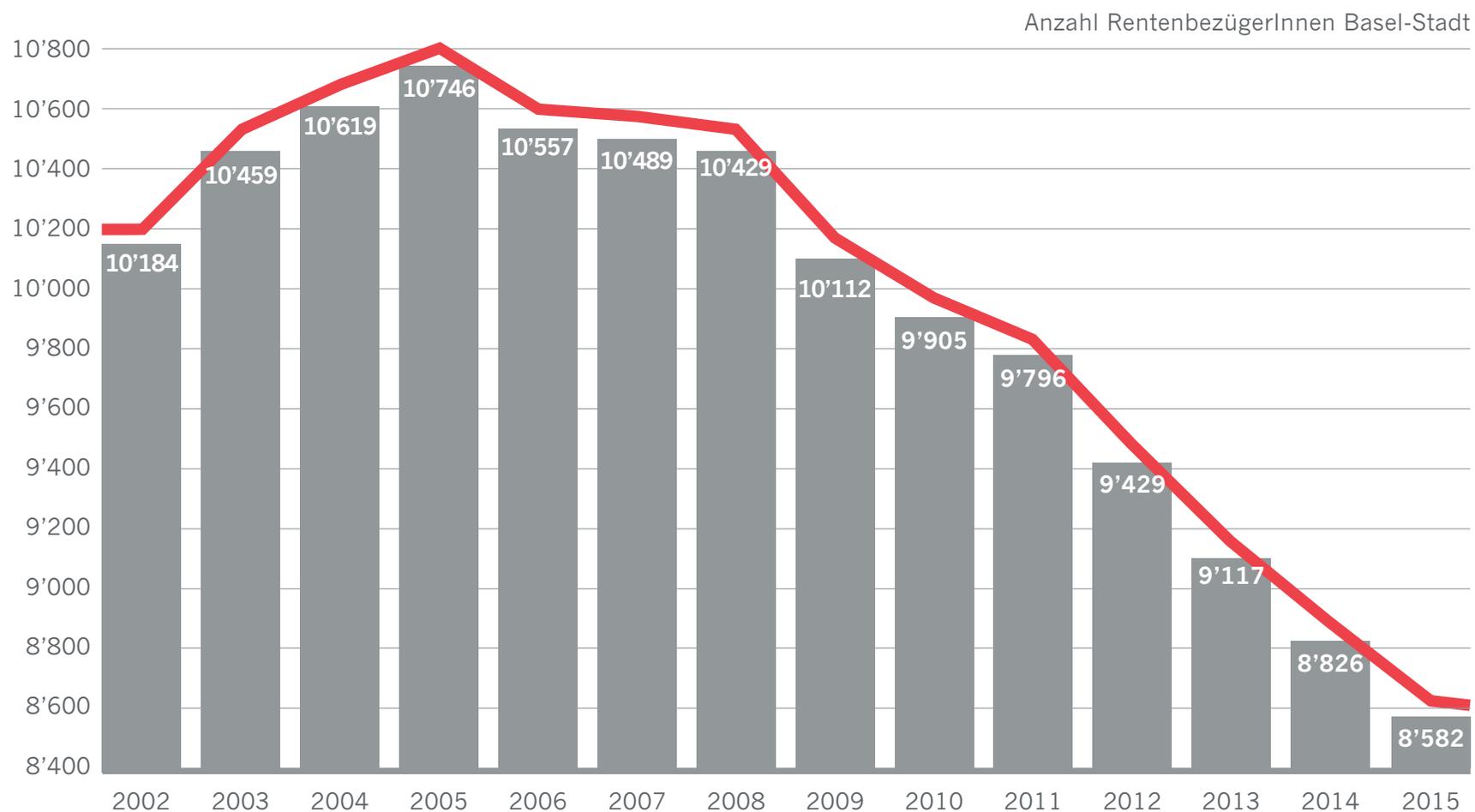
Bereich IV	2011	2012	2013	2014	2015
Neue Anmeldungen*	4'608	4'641	4'763	4'880	5'054
Erledigte Anmeldungen	4'488	4'844	5'199	4'791	4'953
Pendente erstmalige Anmeldungen	2'682	2'479	2'043	2'132	2'233
Alle zugesprochenen Entscheide	9'360	8'967	8'712	9'094	10'232
Alle abgelehnten Entscheide	2'779	2'951	3'541	3'371	3'421
<b>Total erledigte Geschäfte IV</b>	<b>12'139</b>	<b>11'918</b>	<b>12'253</b>	<b>12'465</b>	<b>13'653</b>
Bereich AHV					
Neue Anmeldungen	2'707	2'026	2'223	2'289	2'295
Erledigte Anmeldungen	2'724	2'239	2'267	2'214	2'331
Pendente Anmeldungen	527	314	270	345	309
Alle zugesprochenen Entscheide	2'811	2'393	2'444	2'406	2'543
Alle abgelehnten Entscheide	392	350	388	374	454
<b>Total erledigte Geschäfte AHV</b>	<b>3'203</b>	<b>2'743</b>	<b>2'832</b>	<b>2'780</b>	<b>2'997</b>
Bereiche IV + AHV	<b>15'342</b>	<b>14'661</b>	<b>15'085</b>	<b>15'245</b>	<b>16'650</b>

Die Zahl der Anmeldungen nimmt weiterhin zu. Dies durchdringt alle Leistungsbereiche mit den daraus folgenden Abklärungen und Bearbeitungsaktivitäten.

\* «Neue Anmeldungen im Bereich IV» betrifft Neu- und Wiederanmeldungen

# ALLGEMEINE KENNZAHLEN

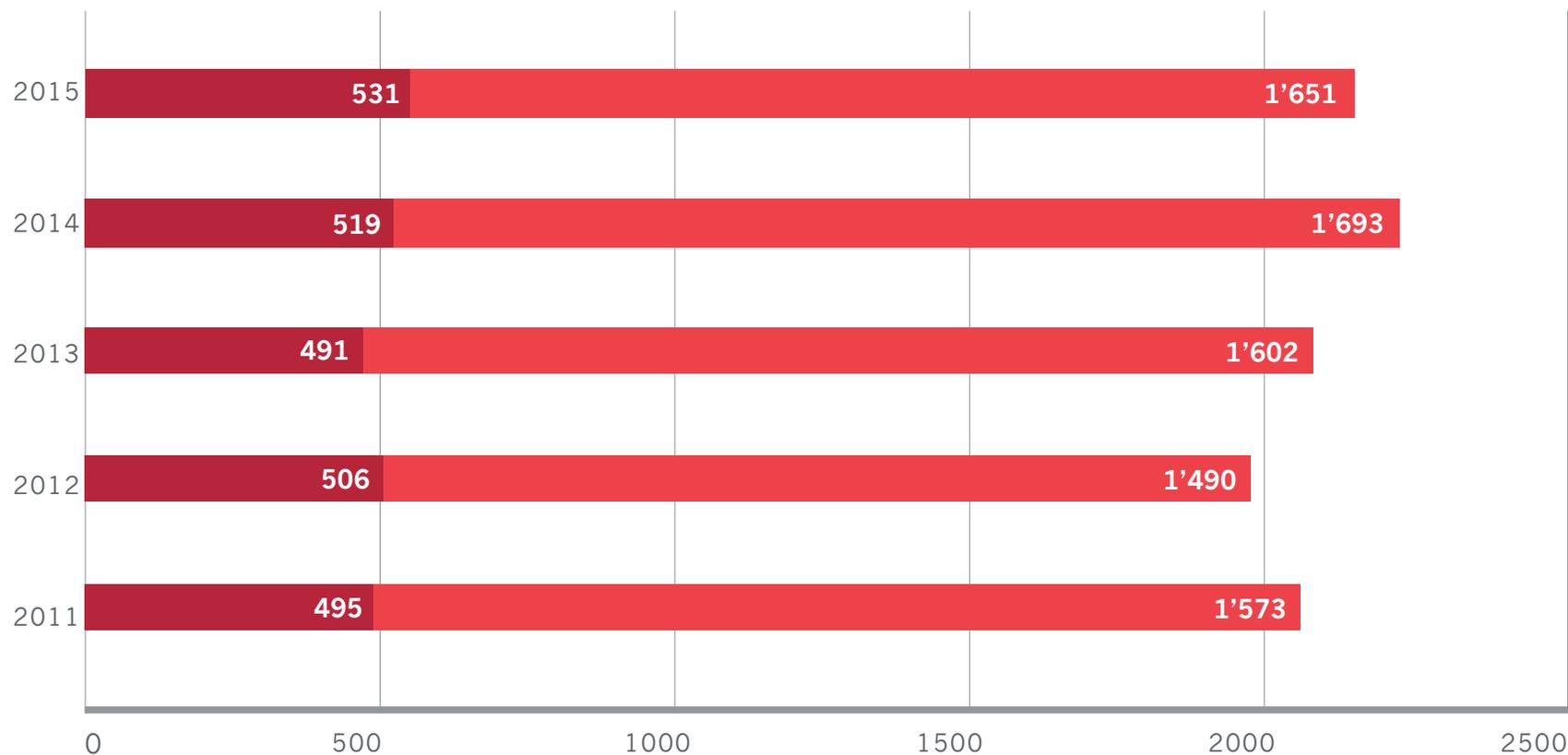
Die IV-Stelle Basel-Stadt 2015 auf einen Blick



- 5'100**  
Gesuche (Neu- und Wiederanmeldungen)
- 1'800**  
Eingliederungsabschlüsse
- 3'500**  
Rentenentscheide inkl. Revisionen
- 16'700**  
Sachleistungsentscheide
- 1'500**  
Abklärungsberichte
- 37'700**  
Rechnungen
- 174'600**  
Sendungen
- 11'900**  
eingegangene Arztberichte

# ALLGEMEINE KENNZAHLEN

## Erstmalige Anmeldung IV nach Alter 18



Bei einem leichten Rückgang der Gesamtanmeldungen ist gleichzeitig eine gewisse Zunahme bei den unter 18-Jährigen festzustellen. Ob dies ein Trend ist, bleibt abzuwarten.

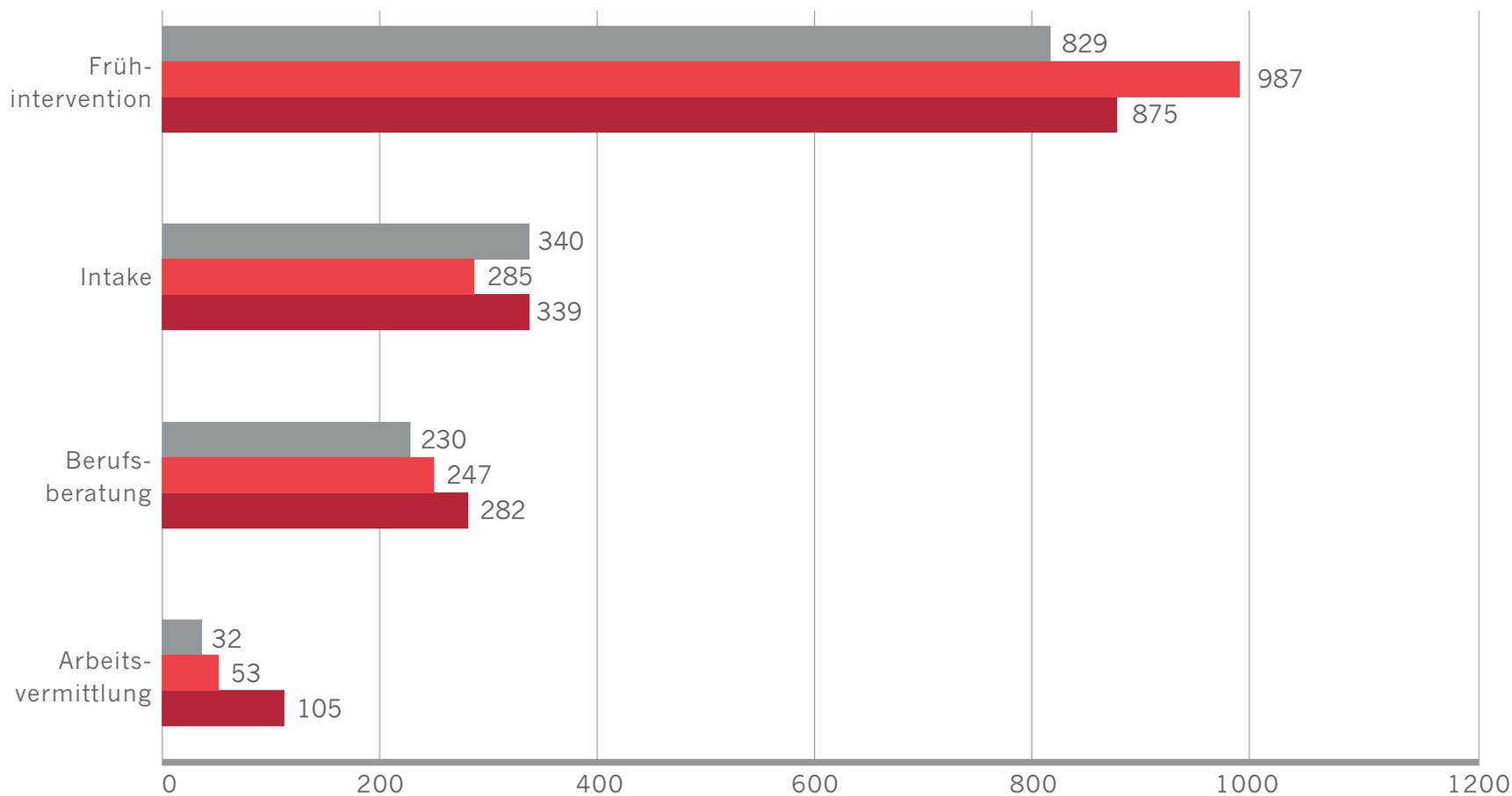
über 18  
unter 18

# BEREICH INTEGRATION



# BEREICH INTEGRATION

## Erstgespräche

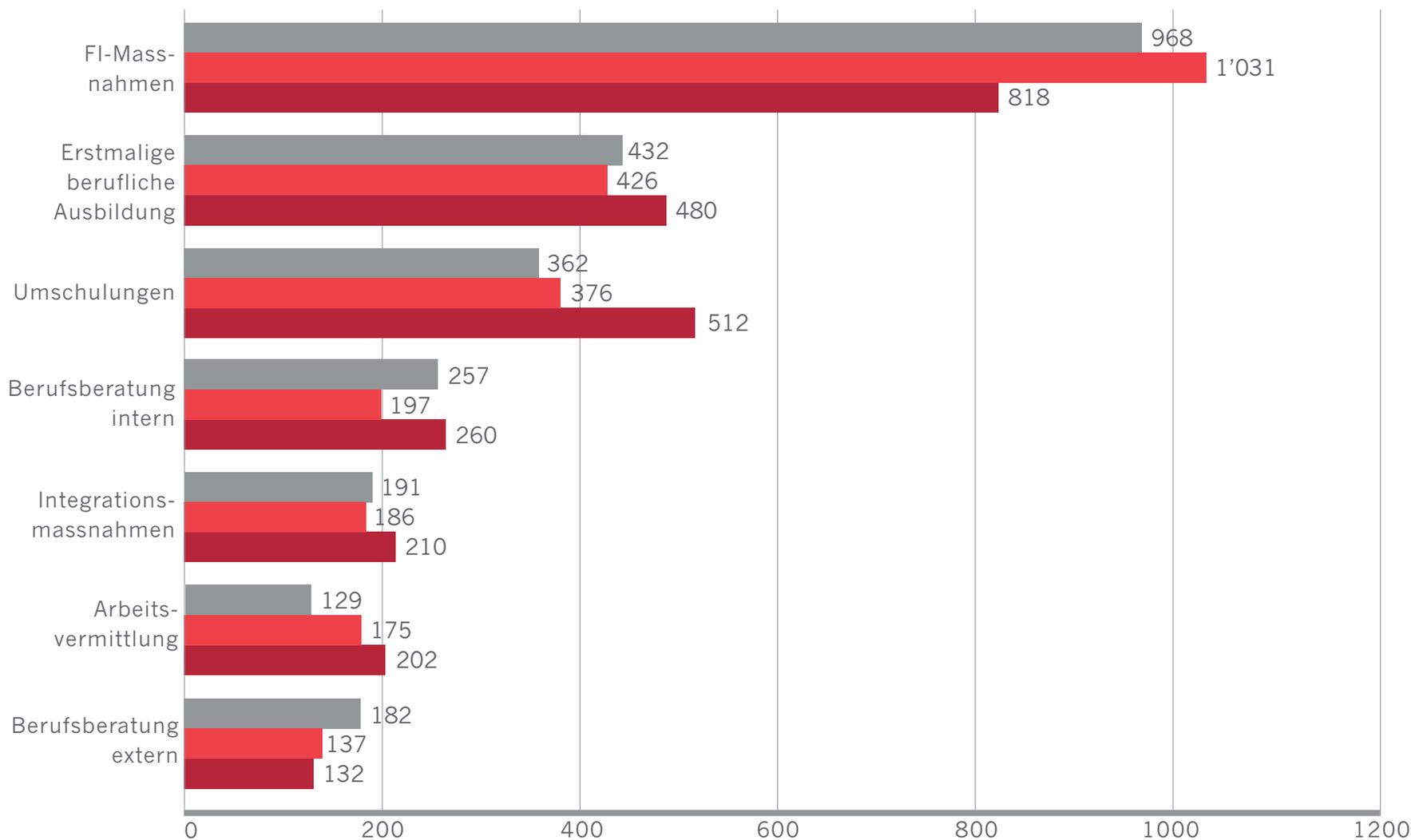


Auch wenn die Zahl der Erstgespräche aufgrund einer Praxisänderung im Berichtsjahr rückläufig ist, bleibt das Gespräch trotzdem das wichtigste Fundament des weiteren Vorgehens in der Eingliederung.



# BEREICH INTEGRATION

## Berufliche Eingliederungsmassnahmen

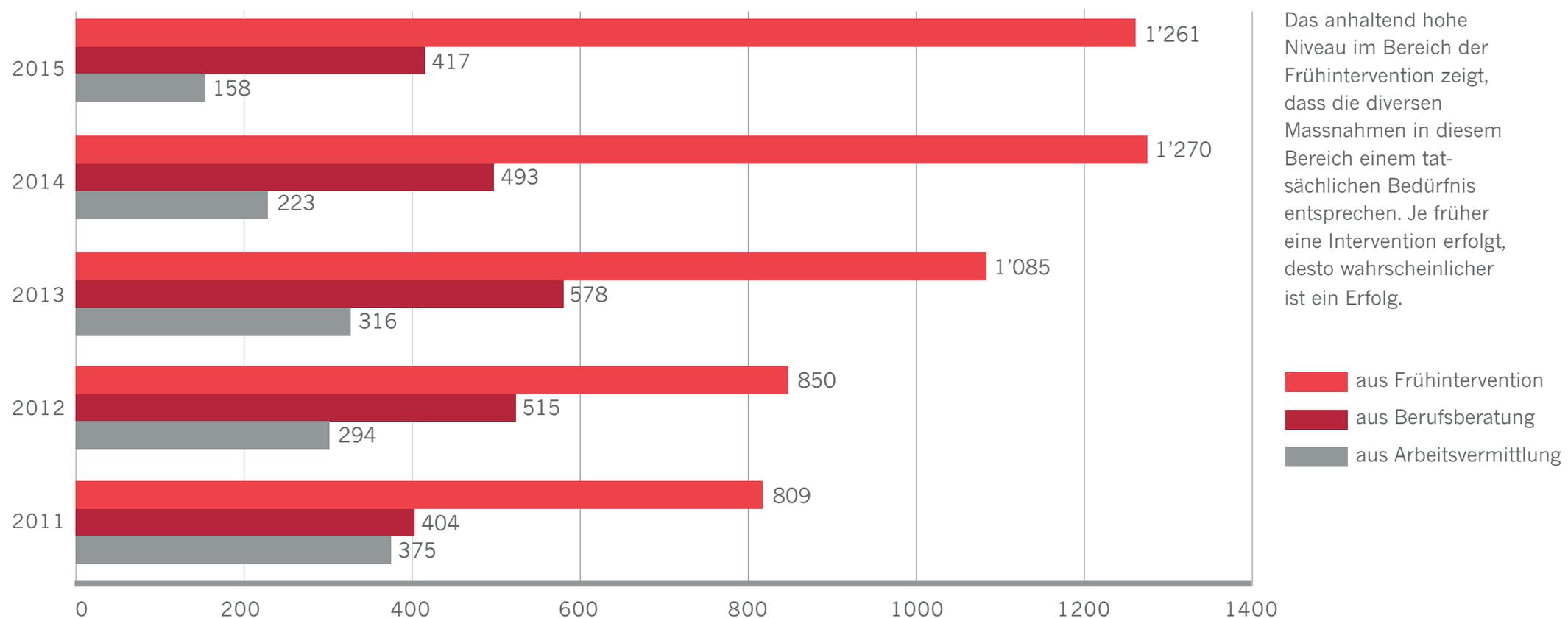


Die Zahl der beruflichen Eingliederungsmassnahmen ist insgesamt auf hohem Niveau stabil und verdeutlicht die Funktion der IV als Integrationsversicherung.

■ 2015  
■ 2014  
■ 2013

# BEREICH INTEGRATION

## Abgeschlossene Eingliederungsaufträge

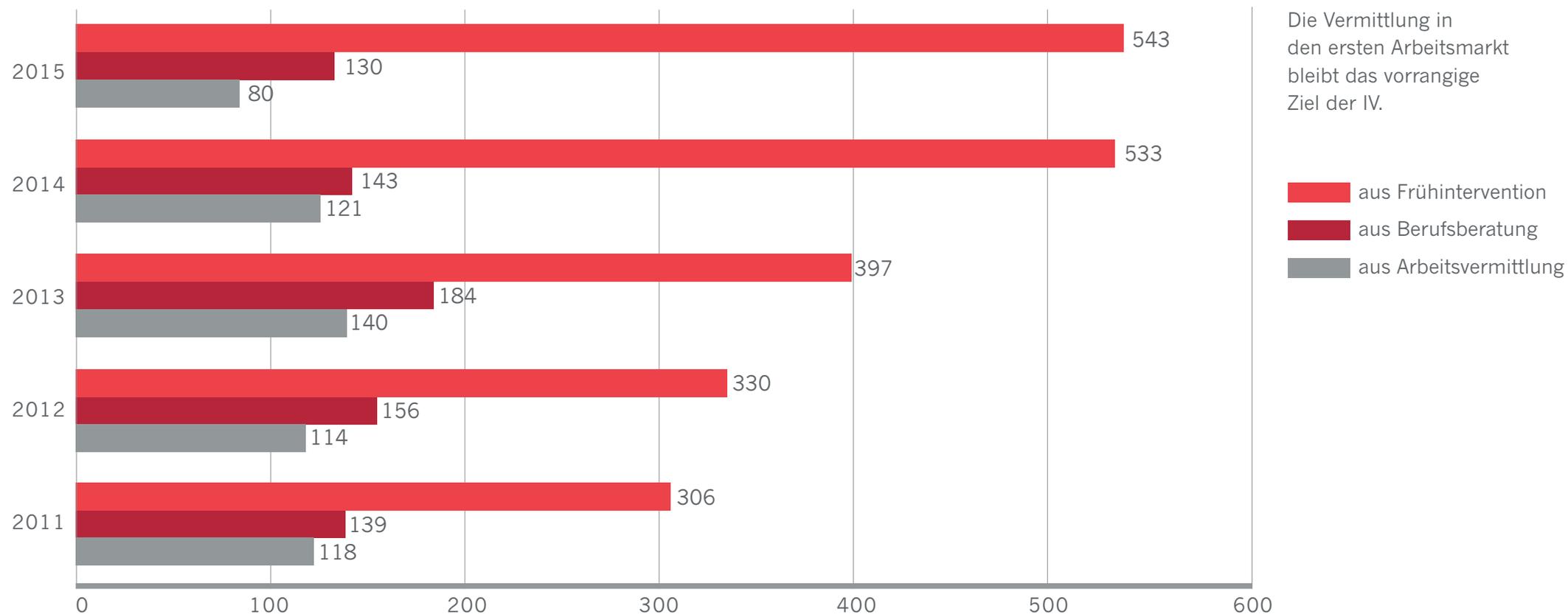


Das anhaltend hohe Niveau im Bereich der Frühintervention zeigt, dass die diversen Massnahmen in diesem Bereich einem tatsächlichen Bedürfnis entsprechen. Je früher eine Intervention erfolgt, desto wahrscheinlicher ist ein Erfolg.

- aus Frühintervention
- aus Berufsberatung
- aus Arbeitsvermittlung

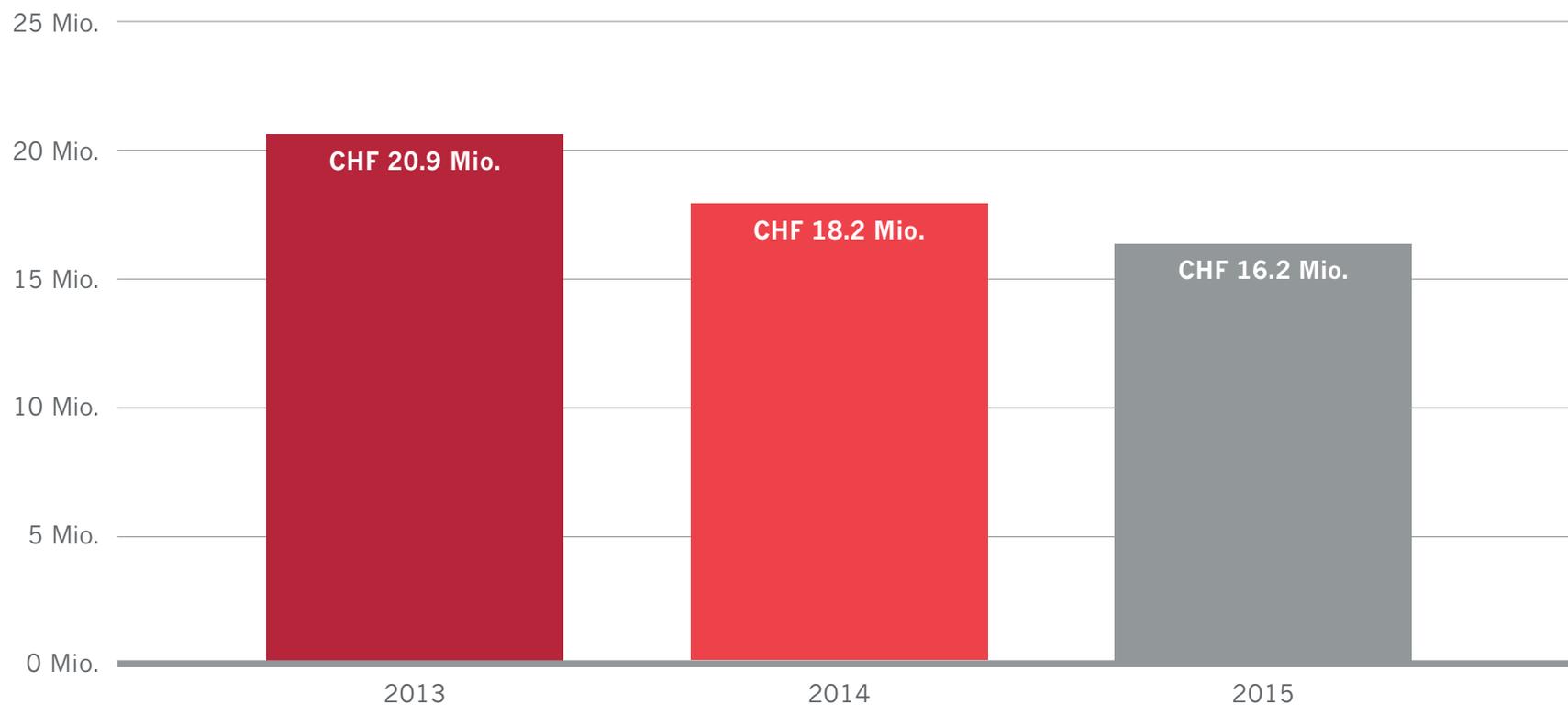
# BEREICH INTEGRATION

## Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt



# BEREICH INTEGRATION

Kosten für Eingliederung pro Jahr



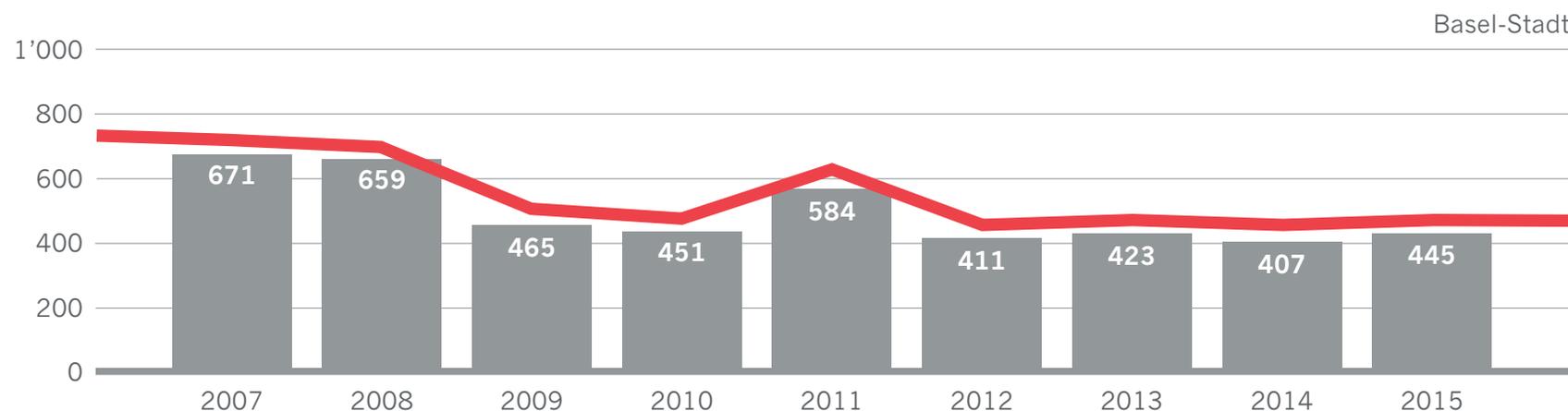
Die rückläufigen Kosten zeugen von einer zunehmenden Fokussierung auf weniger, dafür aber wirksamere Massnahmen zu Gunsten der Versicherten.

# BEREICH LEISTUNGEN

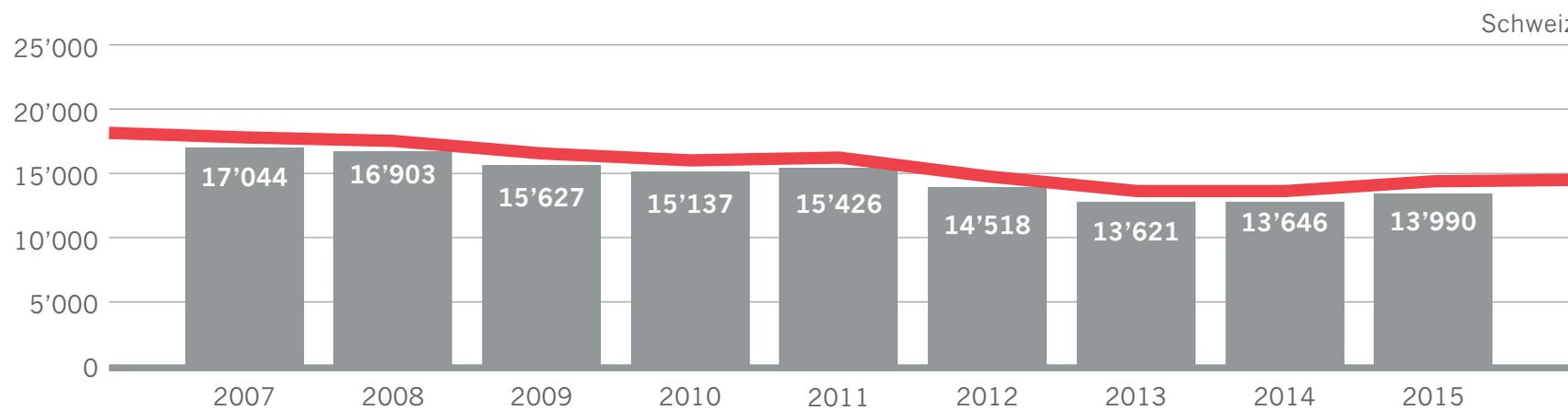


# BEREICH LEISTUNGEN

## NeurentenbezügerInnen

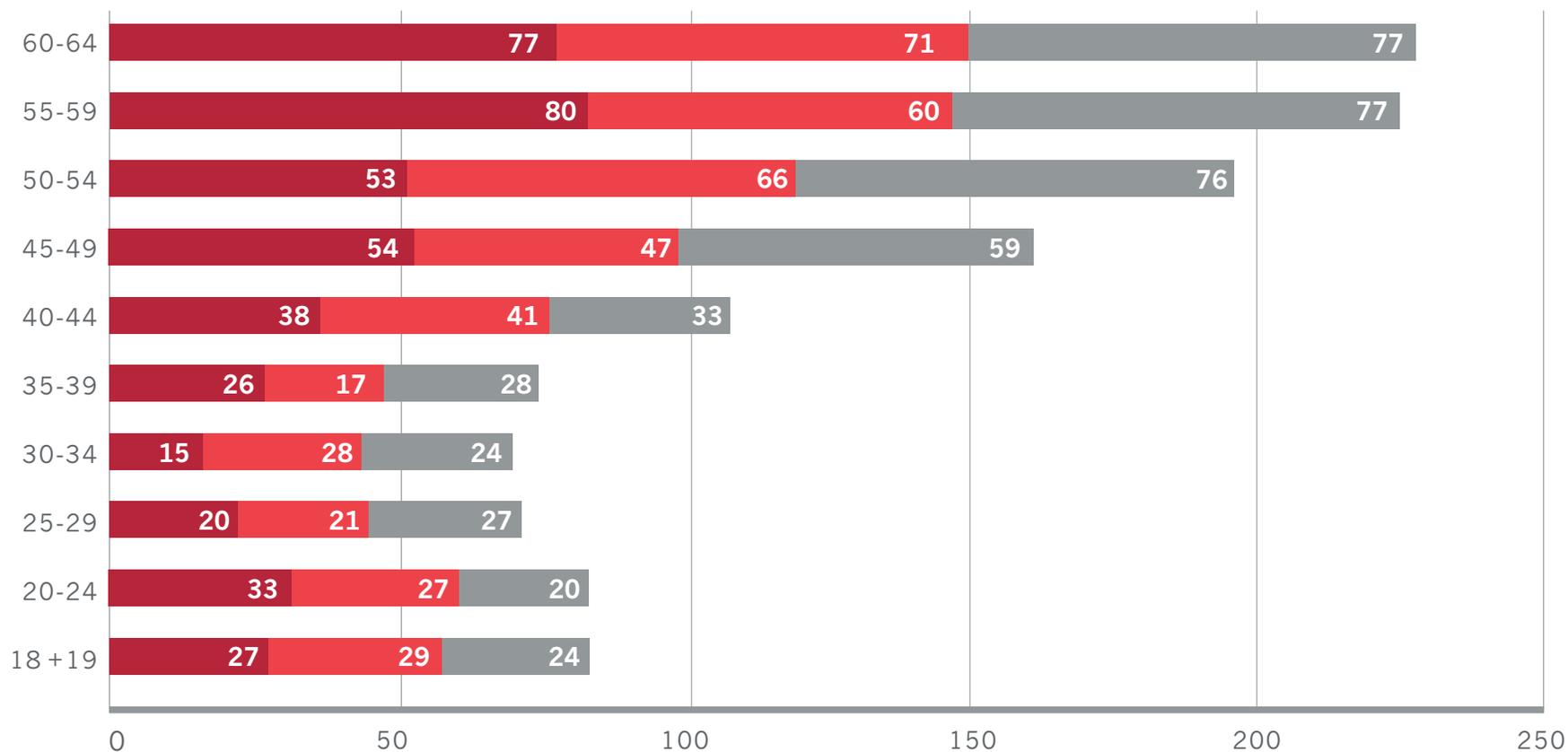


Die Situation stellt sich immer noch als stabil dar. Bezogen auf das Jahr 2007 kann der Kanton Basel-Stadt bei den NeurentenbezügerInnen eine Abnahme von -33.6 Prozent verzeichnen gegenüber einer Abnahme von -17.9 Prozent im gesamtschweizerischen Vergleich.



# BEREICH LEISTUNGEN

NeurentenbezügerInnen nach Alter

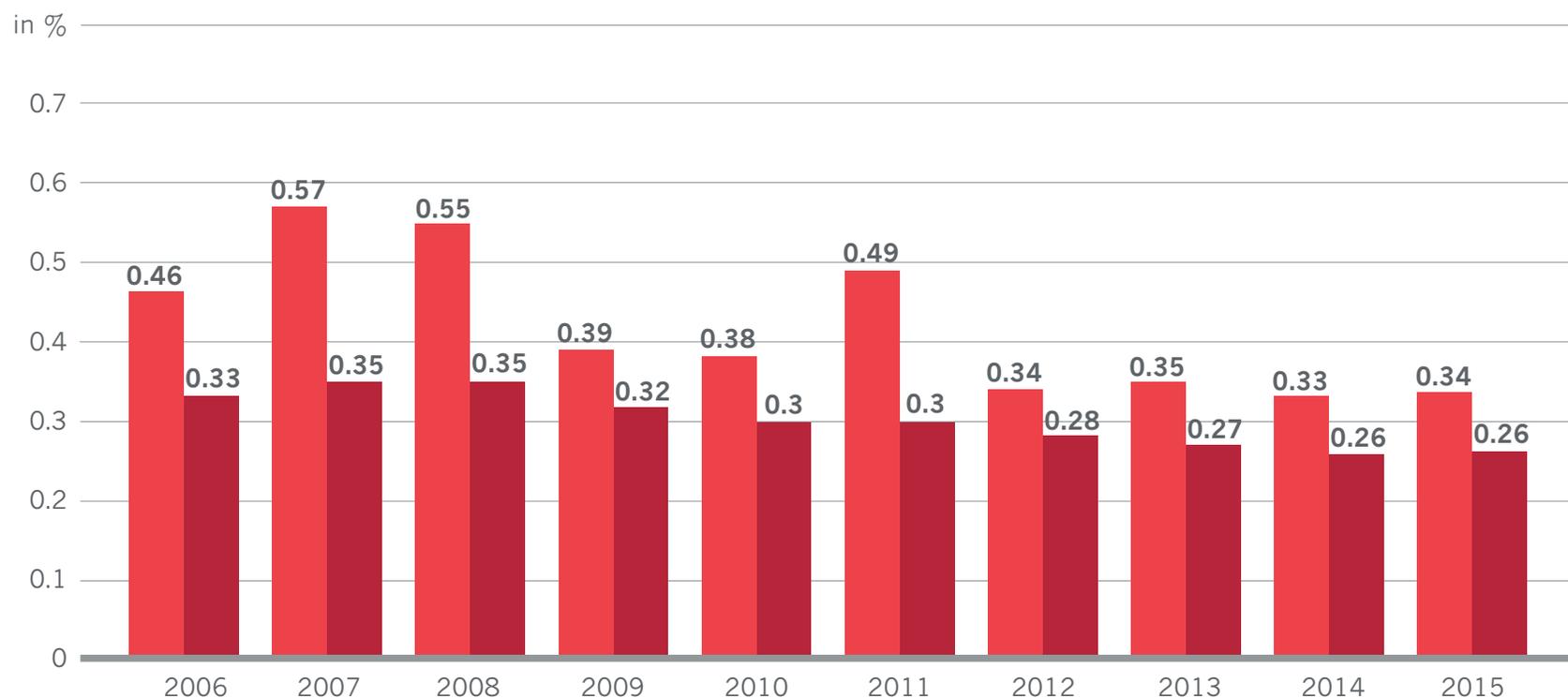


In den oberen Alterssegmenten stellen wir eine beachtliche Zunahme der Neurenten fest, während bei den unter 35-Jährigen insgesamt ein Rückgang resultiert.

■ 2015  
■ 2014  
■ 2013

# BEREICH LEISTUNGEN

## Neurentenquote Basel-Stadt und Schweiz

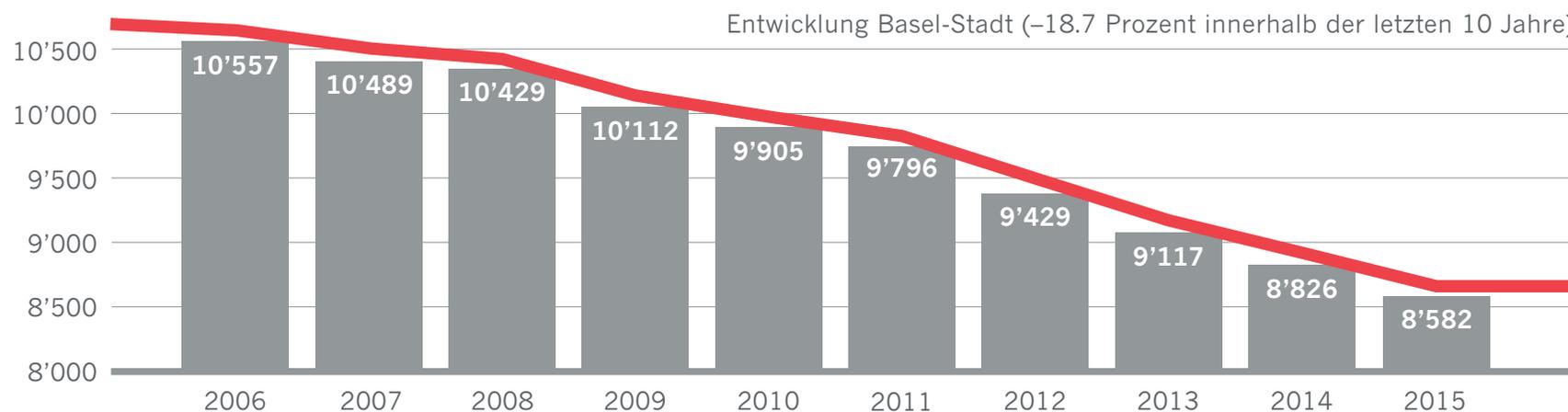


Die durchgehend sorgfältigen Abklärungen des Rentenanspruchs führen seit Jahren zu einer konstanten Neurentenquote. Diese hat sich für den Kanton Basel-Stadt in den vergangenen vier Jahren relativ stabil bei durchschnittlich 0.34 Prozent eingependelt.

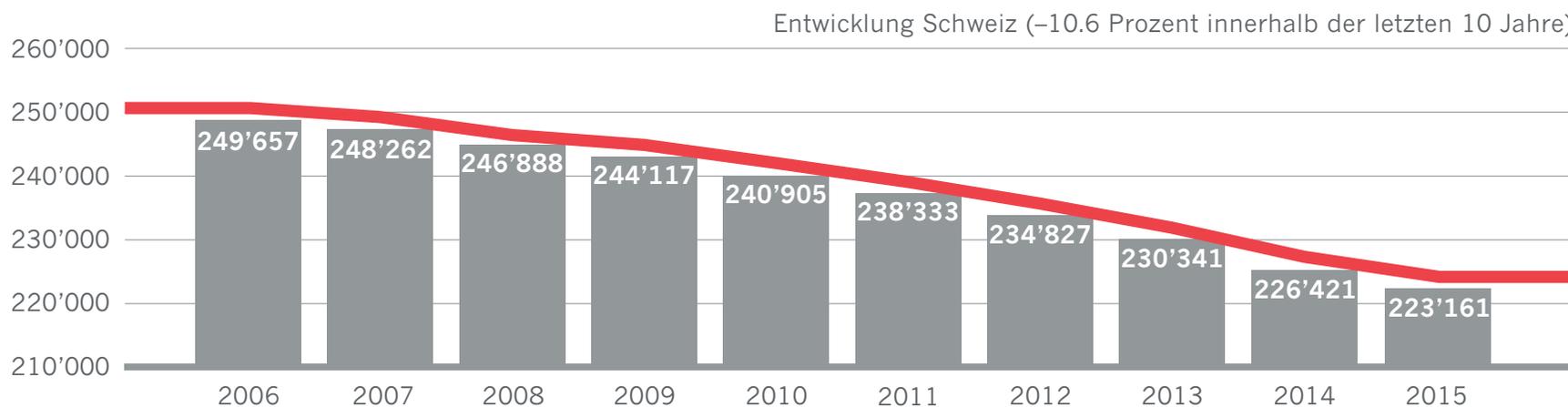
Basel-Stadt  
Schweiz

# BEREICH LEISTUNGEN

## Anzahl RentenbezügerInnen

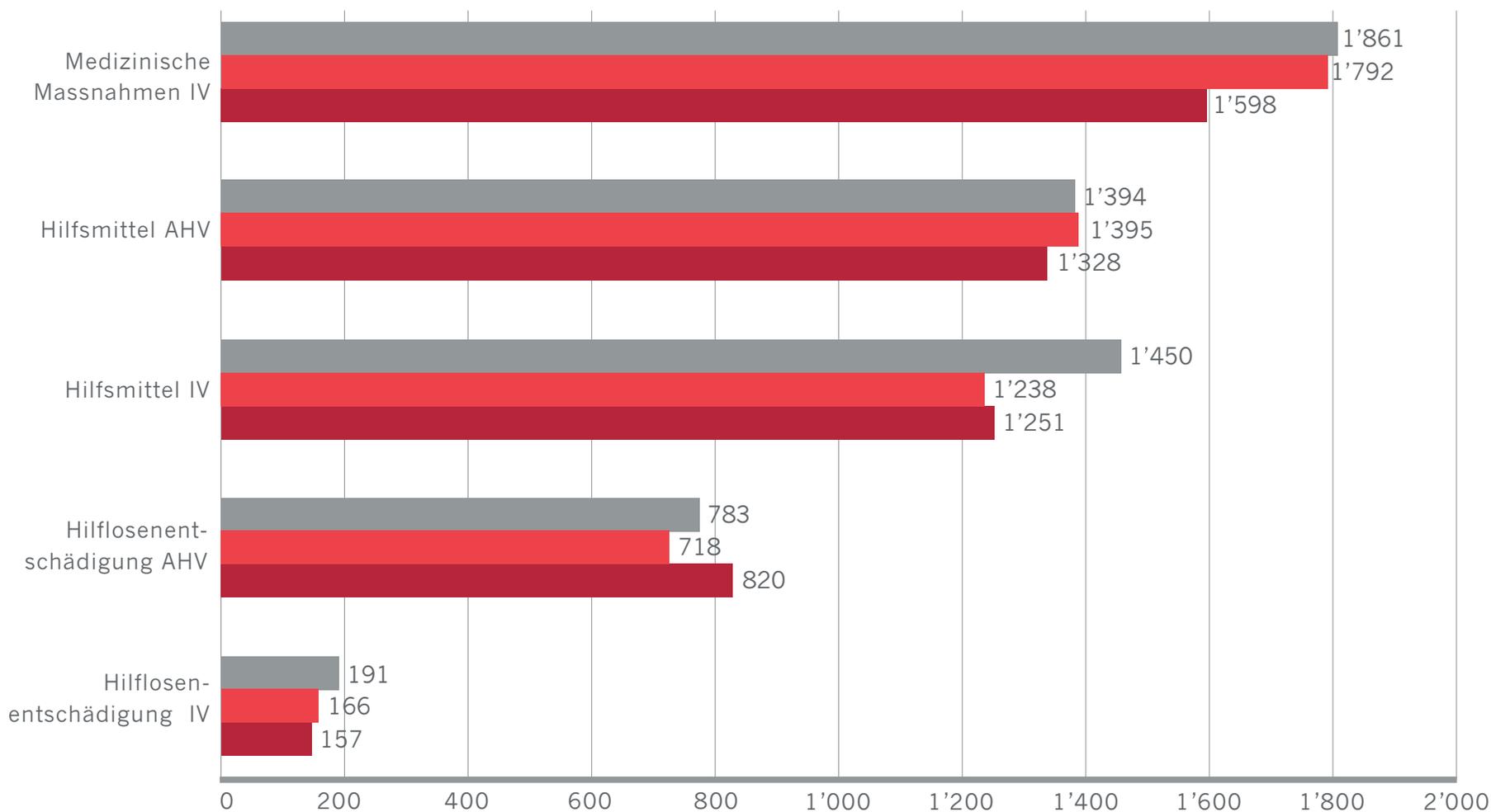


Bei der Anzahl RentenbezügerInnen ist seit zehn Jahren eine kontinuierliche Abnahme zu verzeichnen. Die Zahl der Renten reduzierte sich von hohem Niveau von 2006 bis 2015 um -18.7 Prozent. Gesamtschweizerisch lag die Abnahme im selben Zeitraum bei -10.6 Prozent.

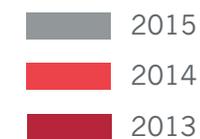


# BEREICH LEISTUNGEN

## Weitere Leistungen



Mit den tendenziell steigenden Anmeldezahlen sind auch die Leistungen der IV/AHV (medizinische Massnahmen, Hilfsmittel, Hilflosenentschädigungen) insgesamt leicht gestiegen.

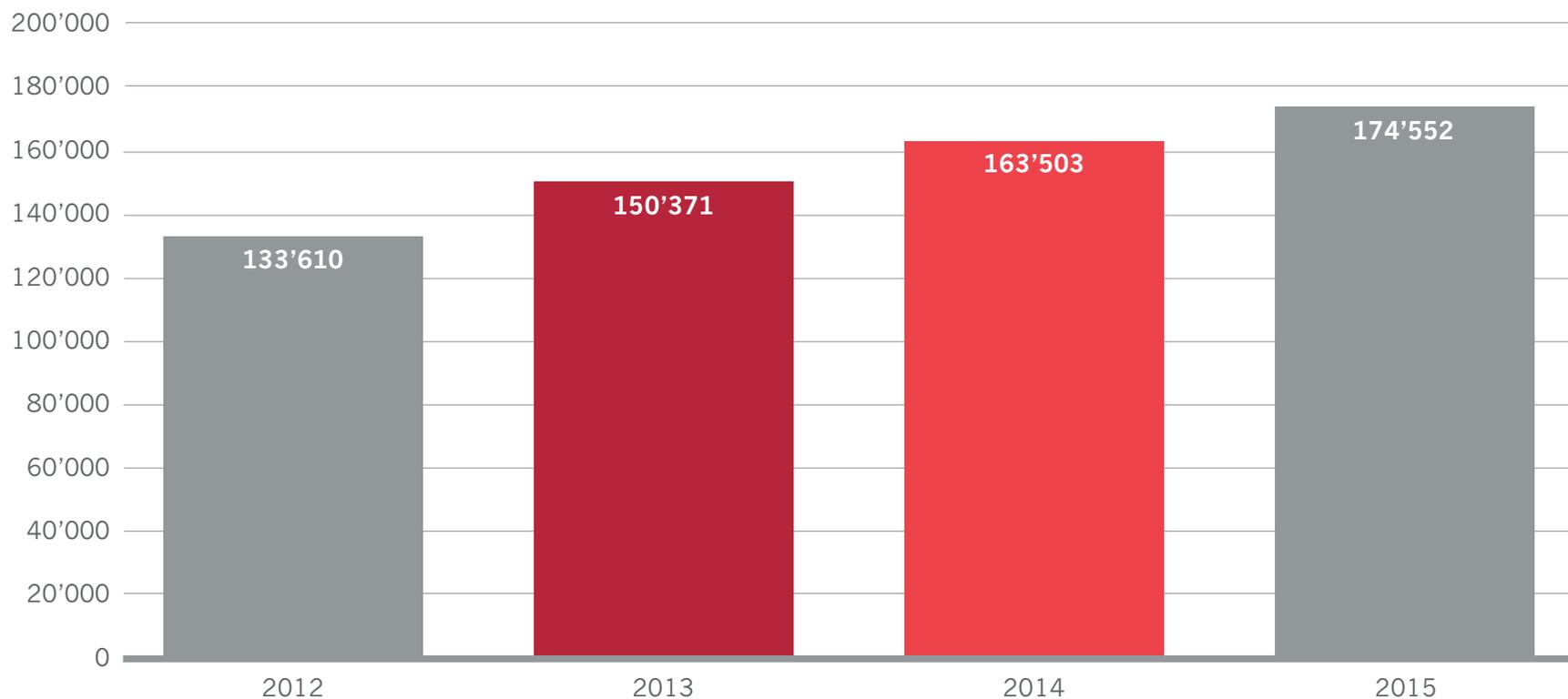


# BEREICH LOGISTIK



# BEREICH LOGISTIK

## Sendungen



Die weiterhin wachsende Nachfrage nach IV-Leistungen und die zunehmende Komplexität des Einzelfalls finden ihren entsprechenden Niederschlag in der zu verarbeitenden Korrespondenz. 2015 waren 39 Prozent eingegangene und 61 Prozent ausgegangene Sendungen zu verzeichnen.

# RECHTSDIENST



# RECHTSDIENST

## Sozialversicherungsgericht Basel-Stadt und Bundesverwaltungsgericht

	2011	2012	2013	2014	2015
Eingegangen	243	270	224	227	245
Erledigt	244	236	247	247	234
Abweisung der Beschwerde	137	109	127	123	125
Gutheissung der Beschwerde	101	110	109	119	98
Abschreibung/Abbruch	6	17	11	5	11
<b>Weiterzug vor Bundesgericht</b>					
IV-Stelle obsiegt	12	28	30	19	14
IV-Stelle unterliegt	1	3	6	3	8
Abschreibung/Abbruch	1	3	2	0	0

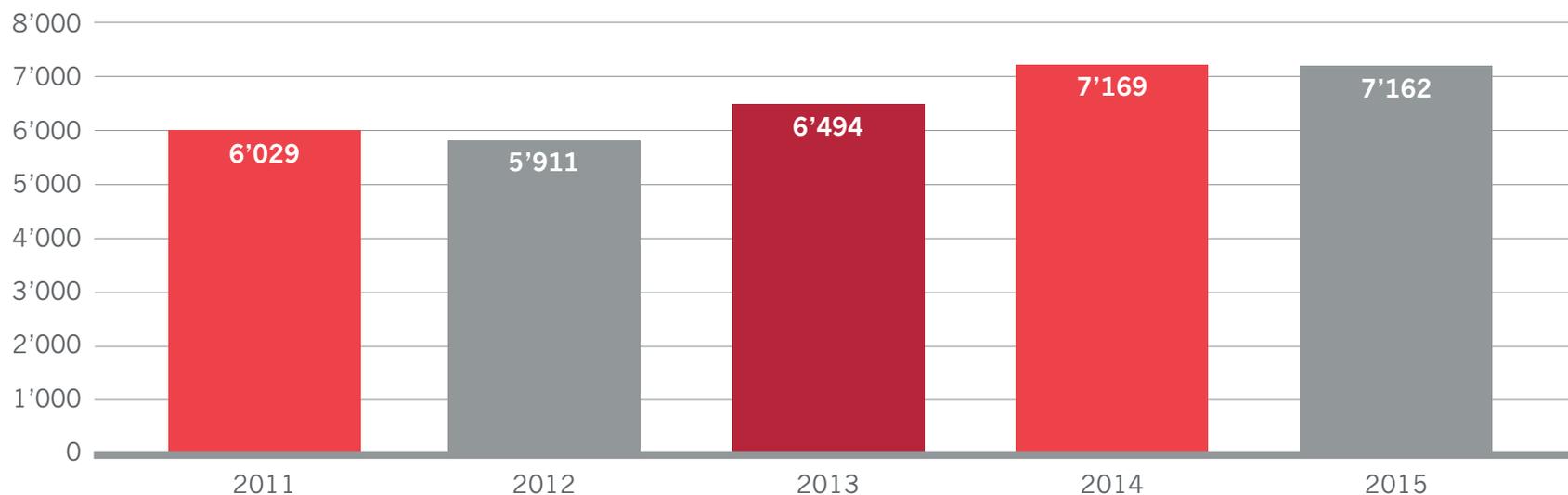
Gegen Verfügungen der IV-Stelle Basel-Stadt sind im Berichtsjahr 245 Beschwerden beim Sozialversicherungsgericht Basel-Stadt und beim Bundesverwaltungsgericht eingegangen. Von 234 erledigten Beschwerden wurden 125 abgewiesen, 98 gutgeheissen und 11 abgeschrieben. Beim Weiterzug ans Bundesgericht ist die IV-Stelle Basel-Stadt im Berichtsjahr 8 Mal unterlegen und 14 Mal wurde ihr Recht gegeben.

# RAD – REGIONALER ÄRZTLICHER DIENST



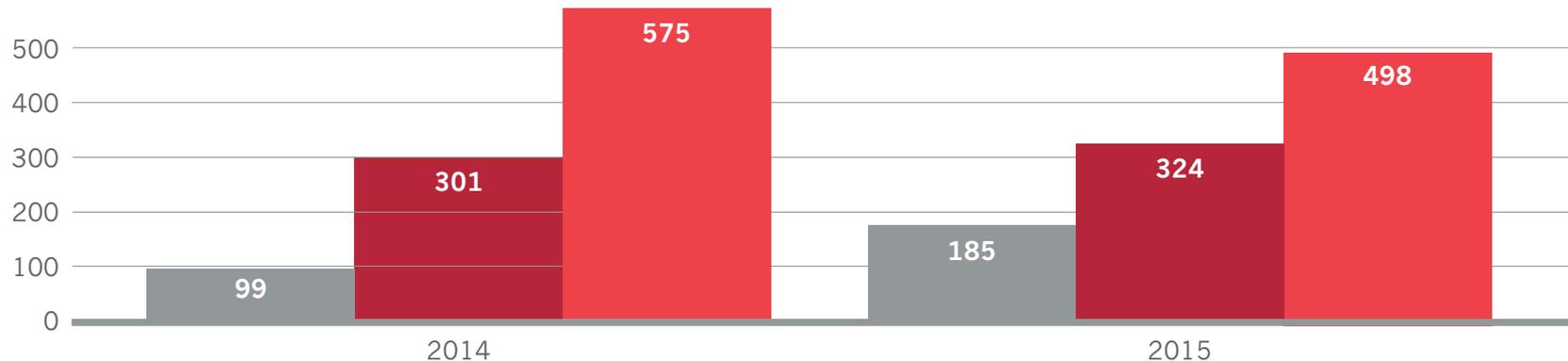
# RAD – REGIONALER ÄRZTLICHER DIENST

## Bearbeitete Dossiers für die IV-Stelle Basel-Stadt



Die Zahl der Anfragen an den RAD ist auf sehr hohem Niveau gleich geblieben.

## Angeforderte medizinische Gutachten



polydisziplinär  
bidisziplinär  
monodisziplinär

# IMPRESSUM

Besten Dank für Ihr Interesse.

Weiterführende Informationen:

IV-Stelle Basel-Stadt

Lange Gasse 7

4002 Basel

Basel im Mai 2016

© IV-Stelle Basel-Stadt